

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-11-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ausgegeben

Schweiz



Frau

Erika M a n n

Rheumaklinik

Leukerbad, VS

Lala Pringsheim, 8036 Herrsching/Ammersee, Wartaweil 40
c/o Reinmar

XXIX / 5777
12 XI 68
1970
15. November 1968

Gute Tante, -

sei aufs herzlichste bedankt für Deine lieben Zeilen und den köstlichen Marzipan, der eben erst eintraf. Anderenfalles hätte ich längst schon geschrieben. Doch wollt' ich den Tag nicht vor dem Abend loben, obwohl ich Grund genug gehabt hätte, Dich und die Gabe zu preisen, selbst ehe letztere ankam. Nun ist sie da und mundet vorzüglich.

"Mein berühmter Golo", auf den ich natürlich sehr stolz bin, ist schon wieder verreist. Der Junge ist Dir ja so begehrt. Verständlichster Weise. Andererseits freut es mich aber auch, dass der neue Essayband von Klaus, "Prüfungen", ein grosser Erfolg ist. Was für ein Jammer, dass Kläuschen all die Erfolge, die seine Bücher jetzt haben, nicht abwarten konnte. Freilich: wenn er lehte, - wer weiss, ob die Menschen ihm dann so wohlwollen würden.

Und nun ade für heut, - sei nochmals bedankt und aufs schönste gegrüsst

von immer

Deiner

